

Wildbienen pflanzen!

AK Wildbienen der Biologischen Schutz-Gemeinschaft (BSG)

zusammengestellt von Christiane Schröter-Kunze mit dem AK Wildbienen am 25.04.2019
Ergänzungen und Korrekturen: Hubertus Rölleke und Christiane Schröter-Kunze
Endredaktion (August 2020): Hubertus Rölleke

Bienenart	Flugzeit	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Ernährung	bevorzugte Pollenpflanzen	Nistweise Nistmaterial	Größe Bestimmungsmerkmale
Gehörnte Mauerbiene (<i>Osmia cornuta</i>)	M März- A Mai										polylektisch	viele verschiedene, u. a. Blaustern, Traubenhyazinthe, frühblühende Obstgehölze (<i>Prunus</i> -Arten = Steinobst!)	Hohlräumbesiedler (D: 8-9 mm) Lehm für Brutzellwände und Nestverschluss	M-L Brustriemen schwarz, Hinterleib fuchsrötlich behaart; Weibchen mit 2 Hörnern im Gesicht und Bauchbürste, Männchen auffällig weiß behaartes Gesicht
Blauschwarze Holzbiene (<i>Xylocopa violacea</i>)	Feb./März-Okt.										polylektisch	Mahonie, Muskatellersalbei, Staudenwicke, Blauregen	Totholzbesiedler (nagt selber Gänge in das Holz)	XL Körper blauschwarz, ohne bunte Streifen; Flügel irisierend blau-lila
Fuchsröte Lockensandbiene (<i>Andrena fulva</i>)	März - Mai										polylektisch	<i>Ribes</i> -Arten: Johannis-beeren, Stachelbeere	Bodennister, z.B. in schütterem Rasen	M Brust und Hinterleib oben fuchsrötlich behaart, Unterseite schwarz
Weiden-Sandbiene (<i>Andrena vaga</i>)	März - M Mai										(streng) oligolektisch	Weiden -Arten (<i>Salix</i>)	Bodennister; bevorzugt in sandigen Böden, oft in größeren Nistkolonien	M schwarz-weiße Zeichnung (Thorax weiß behaart, ohne schwarzen Streifen zwischen den Flügeln), Abdomen schwarz
Gartenhummel* (<i>Bombus hortorum</i>)	März - Okt. (partiell bivoltin)						2. Gen. möglich!				polylektisch	Vorliebe für Schmetterlingsblütler, Lippenblütler und Braunwurzgewächse	ober- oder unterirdische Hohlräume (Vogelnester, Nistkästen, verlassene Mäusenester)	M-LX weißes Hinterleibsende (ähnlich Erdhummel), aber Brustriemen mit zwei statt nur einem gelben Streifen; sehr langer Rüssel!
Baumhummel* (<i>Bombus hypnorum</i>)	März/Apr. - Juli/Aug.						?				polylektisch	Vorliebe für Schmetterlingsblütler, Lippenblütler und Rachenblütengewächse	ausschließlich ober-irdisch in Baumhöhlen, Nistkästen o. ä.	L(-XL) weißes Hinterleibsende, Brustriemen oberseits braun behaart
Frühlings-Pelzbiene (<i>Anthophora plumipes</i>)	M März - A Juni										polylektisch	Lungenkraut (<i>Pulmonaria</i>), Lerchensporn (<i>Corydalis</i>), Lamiaceen wie Taubnesseln, Katzenminze	Steilwandnister: Lehm- o. Lösswände (nimmt auch künstliche Lehm-wände an)	M(-L) hummelartige pelzige Behaarung, sehr lange Zunge, auffällig zackiger Flug W: braune und schwarze Variante M: auffällig gelbes Gesicht
Roströte Mauerbiene (<i>Osmia bicornis</i>)	März/Apr. - Juni/Juli										polylektisch	spätblühende Obstgehölze (Kernobst!) und andere Rosengewächse (Rosaceae)	Besiedelt Hohlräume unterschiedlichster Art (D: 5-7 mm); Lehm	S-M W: 2 Hörner, Thorax rötlich braungelb zottig behaart, roströtes Abdomen mit schwarzem Hinterende; Bauchbürste
Hahnenfuß-Scherenbiene (<i>Chelostoma florissomne</i> bzw. <i>Osmia florissomni</i>)	A Mai - E Juni										(streng) oligolektisch	Hahnenfuß -Arten (<i>Ranunculus</i>)	Hohlräumbesiedler (D: 3,5-5 mm)	8-10 mm länglicher, schwarzer Körper, spärlich weiß-braun behaart;
Schöterich-Mauerbiene (<i>Osmia brevicornis</i>)	E Apr. - M Juli										oligolektisch	verschiedene großblütige Kreuzblütler wie Nachviole, Schöterich-Arten, Ackersenf	Hohlräumbesiedler (D: 5 mm); Verschluss aus Pflanzenmörtel	S W: grün-metallisch gefärbt; roströte Bauchbürste
Gelbbindige Furchenbiene* (<i>Halictus scabiosae</i>)	Apr. - Sep. (partiell bivoltin)										polylektisch	Korbblütler (Asteraceae): Kratzdistel, Kugeldistel, Mariendistel, Flöckchenblume; Kardengewächse (Dipsacaceae): Skabiose, Witwenblume	Bodennister	12-14 mm W: mit "Furche" am Hinterleibsende, ockergelb "geringelt"; schmale gelb-braune Tergit-Doppelbinden am Abdomen M: sehr flacher Körperbau, keine Doppelbinden, gelbe Beine
Reseden-Maskenbiene (<i>Hylaeus signatus</i>)	Mai - Sep.										(streng) oligolektisch	verschiedene Reseda -Arten: <i>R. lutea</i> , <i>R. luteola</i> (Färber-Resede), <i>R. odorata</i>	Hohlräumbesiedler (D: 2-4 mm)	7-9 mm M: Gesicht mit weißer "Maske", Körper schwarz-kahl; auch an der Resede nicht sicher von anderen <i>Hylaeus</i> -Arten unterscheidbar, Kroppfsammler; beide Geschlechter seitlich am Tergit 1 mit weißen Haarfransen
Blauschillernde Sandbiene (<i>Andrena agillissima</i>)	A Mai - M Juni										oligolektisch	verschiedene Kreuzblütler (Acker-/Gelbsenf, Barbarakraut, Hederich, Raps, Grünkohl u.a.)	Bodennister	14-15 mm M+W: stark verdunkelte Flügel, schwarzblau glänzender Hinterleib, seitlich weiße Haarflecke an Brust und Hinterleib
Rainfarn-Maskenbiene (<i>Hylaeus nigrinus</i>)	Mai - Aug./Sep.										oligolektisch	Korbblütler (Asteraceae): Rainfarn, Mutterkraut, Margerite, Färber-Kamille, Schafgarbe, Flöckchenblume	Hohlräumbesiedler (D: 2-4 mm)	7-9 mm M: Gesicht mit elfenbeinweißer "Maske", Körper schwarz-kahl, Kroppfsammler
Garten-Blattschneiderbiene (<i>Megachile willughbiella</i>)	Juni - Sep.						part. bivoltin				polylektisch	Schmetterlingsblütler (Fabaceae), Glockenblumen (<i>Campanula</i>) und Weidenröschen (<i>Epilobium</i>)	Hohlräume verschiedenster Art (D: 6 mm); verschleißt die Nester mit Blattstücken (Name!)	12-16 mm W: Bauchbürste auf Segment 1-4 dunkelrot, Segment 5 und 6 schwarz, schwer von ähnlichen <i>Megachile</i> -Arten zu unterscheiden
Zaunrüben-Sandbiene (<i>Andrena florea</i>)	E Mai - Juli/Aug.										(streng) oligolektisch	Zaunrüben -Arten (<i>Bryonia alba</i> , <i>Bryonia dioica</i>)	Bodennister	11-12 mm schwarzbrauner Hinterleib, die ersten beiden Segmente in individuell unterschiedlichem Ausmaß rot gefärbt
Glockenblumen-Scherenbiene (<i>Chelostoma rapunculi</i> bzw. <i>Osmia rapunculi</i>)	M Juni - E Aug.										(streng) oligolektisch	verschiedene Glockenblumen -Arten (<i>Campanula</i>)	Hohlräumbesiedler (D: 3,5 mm)	8-10 mm W: schwarz mit schmalen weißen Haarbinden, Bauchbürste gelblich-weiß M: schwarz mit braunroter Behaarung, verbringt die Nacht oder Schlechtwetter in der Glockenblüte
Lauch-Maskenbiene (<i>Hylaeus punctulatus</i>)	M Juni - Aug.										(streng) oligolektisch	Lauch (<i>Allium</i> , Familie Amaryllidaceae): Zierlauch, blühender Küchen-Lauch, Küchenzwiebel u.a.	Hohlräumbesiedler (D: 4 mm)	6-9 mm M: weiße Gesichtszeichnung, aber auch auf Lauch nicht sicher von andere <i>Hylaeus</i> -Arten zu unterscheiden
Garten-Wollbiene (<i>Anthidium manicatum</i>)	Juli - M Aug.										eingeschränkt polylektisch	bes. Lippenblütler und Schmetterlingsblütler;	Hohlräume wie Mauerspalt u. ä. Nistmaterial: Pflanzenhaare bspw. von Ziest-Arten wie Woll-Ziest	M (Weibchen) - L (Männchen) wespenähnliche schwarz-gelbe Streifung, Territorialverhalten der Männchen!
Buckel-Seidenbiene (<i>Colletes daviesianus</i>)	M Juni - M Sep.										oligolektisch	Korbblütler (Asteraceae), insbesondere auf Rainfarn, aber auch Mutterkraut, Färber-Kamille, Kamille	Steilwandnister + lehmverfugte Gemäuer, auch in künstl. Nisthilfen	7-10 mm W: braun behaarter Thorax mit glänzender leichter Erhebung im mittleren Bereich, Abdomen schwarz mit breiten hellen Haarbinden, Abdomen wespenartig zugespitzt
Gewöhnliche Natterkopfbiene (<i>Osmia adunca</i> bzw. <i>Haplitis adunca</i>)	Juni - Aug./Sep.										(streng) oligolektisch	Gewöhnlicher Natterkopf (<i>Echium vulgare</i>)	Hohlräumbesiedler (D: 5-7 mm, gerne 6 mm)	11-13 mm W: weiße Bauchbürste, oft mit hellblauen Pollen, Abdomen kurz behaart, schwarz und glänzend, Tergite mit schmalen Endbinden M: grüne Augen, frisch dicht rostrot behaart
Gewöhnliche Löcherbiene (<i>Hierades truncorum</i> bzw. <i>Osmia truncorum</i>)	Juni - Sep.										oligolektisch	Korbblütler (Asteraceae)	Hohlräumbesiedler (D: 3-3,5 mm) verschleißt das Nest mit Harz u.a.	6-7 mm schwarz mit schmalen weißen Binden W: rostrote Bauchbürste
Auen- & Wald-Schenkelbienen (<i>Macropis europea</i> , <i>M. fulvipes</i>)	Juli - Sep. (M.e.) bzw. Juni - Aug. (M.f.)										(streng) oligolektisch	Gilbweidericharten (<i>Lysimachia vulgaris</i> [M.e.], <i>L. punctata</i> , <i>L. nummularia</i> [M.f.]); Pollen + Blütenöl!	Bodennister	8-10 mm M: stark verdickte Hinterbeine, gelbes Gesicht W: vollbeladene Hinterbeine werden beim Pollensammeln weit nach hinten gestreckt
Glockenblumen-Sägehornbiene (<i>Melitta haemorrhoidalis</i>)	Juni - Sep.										(streng) oligolektisch	verschiedene Glockenblumenarten (<i>Campanula</i>)	Bodennister	11-13 mm W: schmale weiße Haarbinden, rotbraune Endfranse
Efeu-Seidenbiene (<i>Colletes hederae</i>)	E Aug./Sep. - Okt.										(streng) oligolektisch	Gewöhnlicher Efeu (<i>Hedera helix</i>): blühende Altersform!	Bodennister	M rostrote Thoraxbehaarung, bräunliche Tergitbinden

* primitiv eusoziale Art A = Anfang | M = Mitte | E = Ende d. Monats

<p>↳ Gattung oder Art im Feld durch Aussehen und/oder Verhalten unverwechselbar!</p> <p>Quellen & weiterf. Literatur: Erwin SCHEUCHL & Wolfgang WILLNER (2016): <i>Taschenlexikon der Wildbienen Mitteleuropas</i>. Paul WESTRICH (2019): <i>Die Wildbienen Deutschlands</i> (2. Auflage). Heinz WIESBAUER (2020): <i>Wilde Bienen</i> (2., erweiterte Auflage). Rolf WITT (2019): <i>Bestimmungshilfe "Wildbienen in Nisthilfen"</i>.</p>	<p>Bei den meisten Wildbienenarten erscheinen die Männchen vor den Weibchen (<i>Proterandrie</i>), gegen Ende der Flugzeit sind dann nur noch Weibchen anzutreffen.</p> <p>Manche Arten haben 2 Generationen pro Jahr (<i>bivoltin</i>).</p> <p>Nomenklatur nach: <i>Checkliste der Wildbienen Deutschlands</i> (2018).</p>	<p>Polylektie: viele verschiedene Arten von Nahrungspflanzen</p> <p>Oligolektie: Spezialisierung auf bestimmte Pollenspenderpflanzen.</p>	<p>Zur gezielten Förderung insbesondere der pollen-spezialisierten Bienenarten gilt: Besser viele Individuen von ausgewählten Nahrungs-pflanzenarten (viel von wenig!), als nur wenige Individuen von möglichst vielen Pflanzenarten.</p>	<p>Hohlräumbesiedler lassen sich durch künstliche Nisthilfen aus Schilf, Bambus oder Bohrungen in Hartholz anlocken (D: bevorzugter Durchmesser der angebotenen Hohlräume).</p>	<p>Besonders bei primitiv eusozialen Arten (<i>Bombus</i> / <i>Halictus</i> / <i>LasioGLOSSUM</i>) kann die Körpergröße u. U. stark variieren!</p> <p>XS: deutlich kleiner als Honigbiene S: etwas kleiner als Honigbiene M: ungefähr honigbiengroß L: etwas größer als Honigbiene XL: deutlich größer als Honigbiene</p>
--	---	---	---	---	---